



DIE POSAUNE

USA und Japan wollen Militärbündnis verstärken

- Peter van Halteren
- [26.03.2024](#)

Die Vereinigten Staaten und Japan planen, ihre militärische Zusammenarbeit zu verstärken. Es handelt sich dabei um „die größte Verbesserung ihrer Sicherheitsallianz seit der Unterzeichnung eines gegenseitigen Verteidigungsabkommens im Jahr 1960“, berichtete die *Financial Times* am 24. März.

US-Präsident Joe Biden und der japanische Premierminister Fumio Kishida werden im April Pläne für eine drastische Umstrukturierung des US-Militärkommandos in Ostasien bekannt geben, heißt es in dem Bericht.

Der derzeitige Drei-Sterne-Befehlshaber der US-Streitkräfte in Japan hat keine Befehlsgewalt über die japanischen Truppen. Wenn er durch einen Vier-Sterne-Befehlshaber ersetzt würde, wäre der Grundstein für ein einheitliches japanisch-amerikanisches Kommando gelegt. Ein solches Modell wäre vergleichbar mit dem einheitlichen Kommando der USA in Südkorea.

Bedrohung durch China: Der Hauptgrund für den Ausbau der Beziehungen zwischen den beiden Ländern ist die wachsende Bedrohung, die sie von China ausgehen sehen. Tokio ist „ernsthaft besorgt“ über die wachsende militärische Macht Chinas und die damit verbundene Bedrohung Taiwans und hat als Reaktion darauf seine militärische Macht stark ausgebaut.

Kehtwende: Ein verstärktes Bündnis mit den USA kann für Japan von Vorteil sein, um seine Sicherheit zu verbessern und seine militärischen Fähigkeiten auszubauen. Allerdings ist dies ein weiteres Beispiel dafür, dass Amerika bei seiner Verteidigung auf ausländische Mächte vertraut.

Erwarten Sie, dass dies nach hinten losgeht. Lesen Sie unseren Trends-Artikel [Japans Marsch zum Militarismus](#), um zu erfahren, warum.